

# ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses  
am Mittwoch, den 04.03.2026 im Saal 2 des Bürgerhauses Wehrheim

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

## Es waren anwesend:

Dr. Kunz, Torsten, Vorsitzender  
Heiting, Matthias, stellv. Vorsitzender  
Bachmann, Wolfgang, Ausschussmitglied  
Bloching, Andreas, Ausschussmitglied  
Keller, Manuel, Ausschussmitglied  
Aderhold, Marco (Vertr. Emmerich, Torben)  
Saul, Lydia, Ausschussmitglied

## Ferner waren anwesend:

Sommer, Gregor, Bürgermeister  
Steffen-Jesse, Hans-Joachim  
Dechert, Frank, Bauamt  
Ringwald, Martin, Umweltamt  
Herr Möller, Planungsbüro Ingenieurgesellschaft Müller mbH

## Als Gäste waren anwesend:

13 Zuhörer (davon 1 x Presse)

## Schriftführer:

Galke, Angela

Die Mitglieder des Bau- und Verkehrsausschusses waren durch Einladung vom 20.02.2026 unter Mitteilung der Tagesordnung auf den 04.03.2026 einberufen.

Tag, Ort und Zeit waren öffentlich bekannt gegeben.

Nach der Zahl der erschienenen Mitglieder war der Bau- und Verkehrsausschuss beschlussfähig.

## **Tagesordnung:**

Da Herr Möller vom Planungsbüro Ingenieurgesellschaft Müller mbH zu Punkt 4 anwesend ist, wird TOP 4 nach einstimmigem Beschluss der Mitglieder vorgezogen.

#### **4 Beratung und Beschlussfassung über die Planung zum Ausbau der Bahnhofstraße**

Von Herrn Dechert und Herrn Möller wird noch einmal auf die Varianten eingegangen und die Änderung 4a vorgestellt.

Die Variante 4a wurde mit Hessen Mobil abgestimmt. Auf die Frage nach dem Standort der Bushaltestelle aus dem Publikum, wird aufgenommen, dass noch eine Abstimmung mit Hessen Mobil erfolgen soll, in wieweit eine Verschiebung möglich ist.

Mögliche Begründungen werden in der weiteren Planung bedacht. Möglichkeiten sollen in einer der nächsten Sitzungsrunden vor Ort geklärt werden, ebenso die Anzahl der Parkplätze.

Auf die Frage von Geschwindigkeitsbegrenzungen erklärt Herr Sommer, dass dies von der Straßenverkehrsbehörde in Abstimmung mit dem Kreis festgelegt werden.

Welche Räumungspflicht bei einem kombinierten Geh-/Radweg für Eigentümer entstehen, soll durch das Ordnungsamt geklärt werden.

Nach Beendigung der Ausführungen bittet Herr Dr. Kunz um Abstimmung zu den beiden Varianten.

Empfehlung:

Unter Beachtung der Ausführungen des GVO und des Planungsbüros empfiehlt der Bau- und Verkehrsausschuss, mit einer Enthaltung, der Gemeindevertretung die als Variante 4 a beigefügte Vorentwurfsplanung mit

- ca. 35 Parkmöglichkeiten auf westl. Fahrbahnseite
- Dooringsstreifen für den Radverkehr: 0,75 m
- westlicher Gehweg: Multifunktionsfläche 4,5 m Breite
- östlicher Gehweg: Gehwegbreite 3,0 m gemeinsame Führung von Rad- und Fußverkehr mit Zweirichtungsverkehr – ohne Benutzungspflicht für Radfahrer
- Fahrbahnbreite 6 m

zur Anmeldung für die Förderung für Maßnahmen des Kommunalen Straßenbaus zum 01.06.2026 beim Land Hessen, Hessen Mobil, abschließend vorzubereiten.

Es wird die heutige Präsentation noch einmal im SD-Netz hochgeladen zur Information.

#### **1 Beschlussfassung über evtl. Einsprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 28.01.2026**

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses vom 28.01.2026 wurde einstimmig genehmigt.

#### **2 Mitteilungen**

Die Mitteilungen wurden dem Ausschuss im Vorfeld zur Verfügung gestellt und in der Sitzung von Herrn Sommer, Bürgermeister vorgetragen.

Herr Ringwald erläutert zum Friedhofsgarten, dass die Planungen des Friedhofsgartens dem ULFA vorgestellt wurden. Es wurde eine Variante favorisiert, mit dieser soll nun weiter geplant werden. Die Pflege für drei Folgejahre sind im Förderprogramm. Die Friedhofsatzung muss um die neue Bestattungsart noch angepasst werden.

**3 Beratung über die Erstellung eines Leitfadens für Freiflächen-Photovoltaikanlagen**

Herr Rega erklärt, dass das Konzept in der Sitzung des ULFA Zeile für Zeile durchgegangen wurde. Es wurde gebeten den Entwurf zu straffen, da Doppelungen vorhanden sind. Der Leitfaden sollte Themen enthalten u.a. frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, nicht enthalten sein sollten Gutachten, die im Bauleitverfahren behandelt werden.

Beschluss:

Beiliegender Kriterienkatalog wird von den Mitgliedern des Bau- und Verkehrsausschusses zur Kenntnis genommen.

**5 Verschiedenes**

Zum TOP gab es keine Beiträge.

Herr Dr. Kunz bedankt sich zum Abschluss noch einmal bei den Mitgliedern des Ausschusses für die faire und konstruktive Zusammenarbeit während dieser Legislaturperiode. Es wurden viele Themen u.a. B-Pläne, Bahnhofstraße, Seniorenwohnheim auf den Weg gebracht.

**6 Evtl. vorliegende Bauvoranfragen bzw. Bauanträge\*)**

Es lagen weder Bauvoranfragen noch Bauanträge vor.

Dr. Torsten Kunz  
Vorsitzender

Angela Galke  
Schriftführer